



**Oberhausen–
Sportstadt
im Revier**
modern
einladend
naturnah

Gutachten von Prof. Dr. Robin Kähler



Was wir gemacht haben:

- 01** Analyse bisheriger Sportentwicklungsplanungen und aller Daten der Stadt zum Sport
- 02** Besichtigung per Rad ausgewählter Sportstätten und -räume in Oberhausen mit den Herren Reuschenbach und Hinz (50Km quer durch Oberhausen)
- 03** Bewertung der Situation des Sports in Oberhausen
- 04** Vision, Empfehlungen und Maßnahmen
-10 Punkte-Programm

**Sportstätten in
Oberhausen:
mit wenigen Mitteln
sehr viel erreicht**

Großsporthallen: 15
Turnhallen: 37
Gymnastikräume: 21
Sportfreianlagen: 35
Hallenbäder: 3
Lehrschwimmbecken: 7
vereinseigene Sporthallen: 4

**Freibäder: 1, Eigentümerin
Freizeitgesellschaft
Metropole Ruhr mbH**





Karl-Heinz-Pflugbeil-Arena



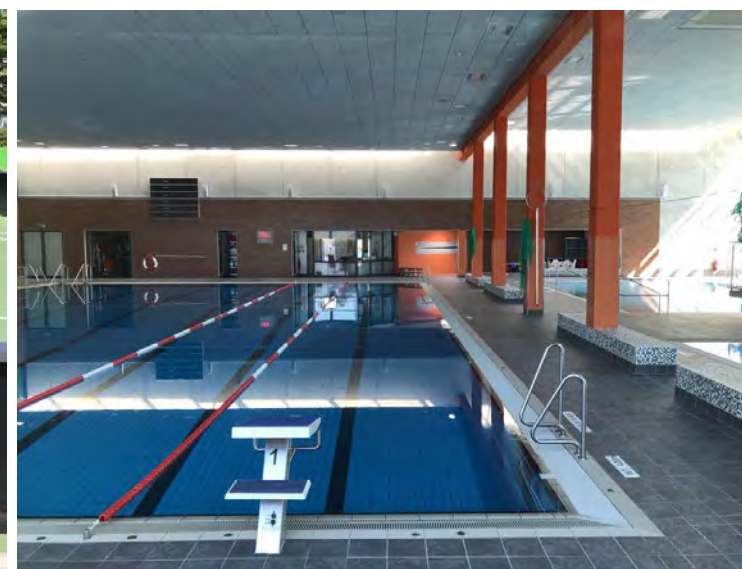
Schul- und Freizeitanlage Mühlheimer Str.



Volkspark Stadion Sterkrade



Sportzentrum Alt-Oberhausen →






TuS Altstadt 87/97 e.V. +
Fvg Schwarz-Weiß-09/36 Oberhausen-Altstadt e.V.-->



Empfehlung

- Begonnene und geplante Bauprojekte fortführen
- Feststellen des Sanierungszustandes der schulischen Sportstätten
- Fortführen einer bedarfsorientierten Förderung vereinseigener Sportstätten
- Chancen aktueller Förderprogramme nutzen und geplante Maßnahmen umsetzen
- Nachhaltig und ressourcenschonend bauen



Sportentwicklungs- planung bedeutet Stadtentwicklungs- planung

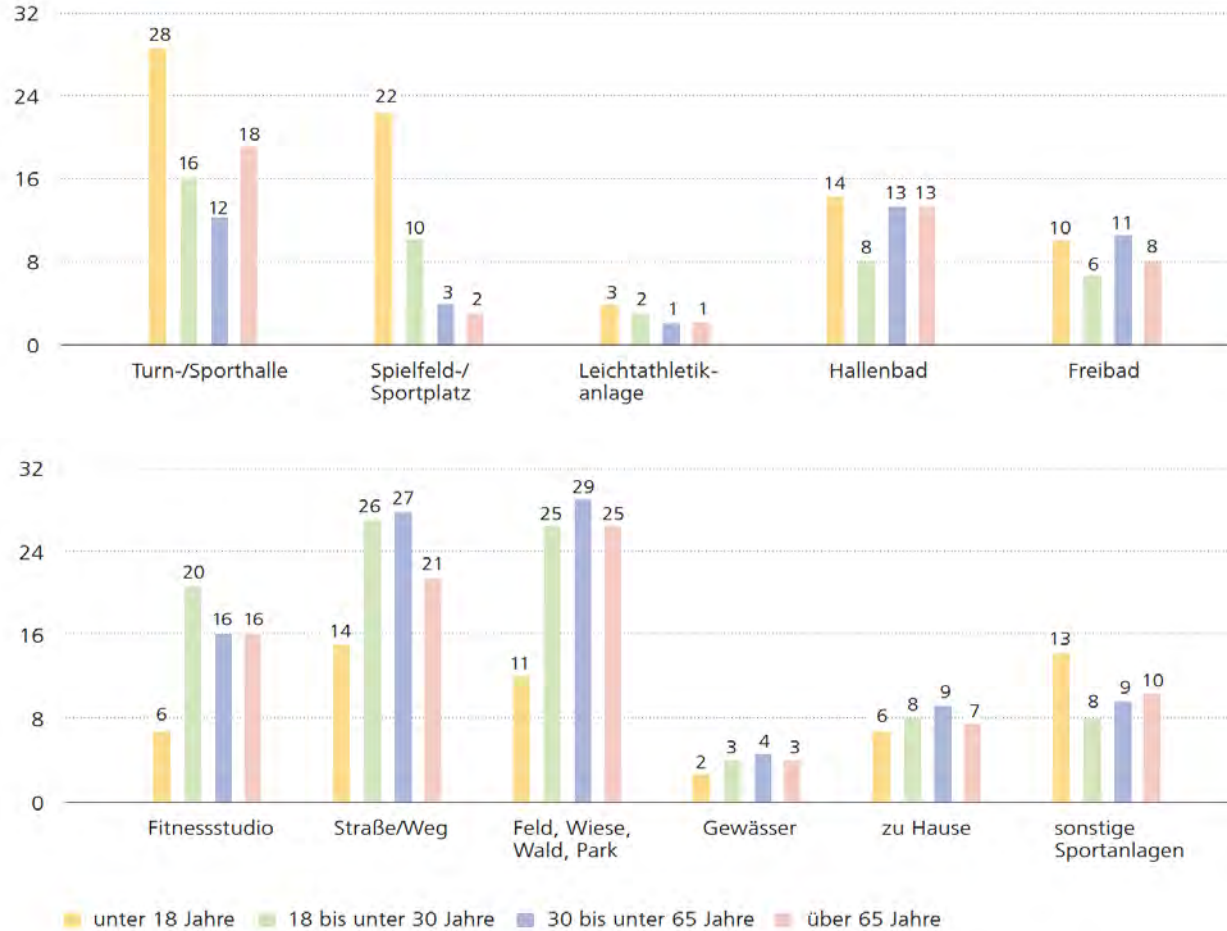
Sportverhalten der Menschen

Rang platz	unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 65 Jahre	über 65 Jahre
1	Fußball (17,3%)	Fitness (16,4%)	Schwimmen (14,6%)	Fahrradfahren (16,3%)
2	Schwimmen (14,5%)	Joggen (14,2%)	Fahrradfahren (13,7%)	Schwimmen (14,4%)
3	Joggen (7,3%)	Schwimmen (8,5%)	Joggen (13,7%)	Gymnastik (10,5%)
4	Fahrradfahren (6,4%)	Fahrradfahren (7,5%)	Fitness (12,4%)	Fitness (9,6%)
5	Tennis (6,4%)	Fußball (6,7%)	Yoga (3,9%)	Nordic Walking (7,3%)
6	Badminton (5,9%)	Krafttraining (4,0%)	Tennis (3,7%)	Joggen (5,8%)
7	Fitness (4,5%)	Tanzen (3,0%)	Wandern (3,3%)	Tennis (5,8%)
8	Basketball (3,2%)	Yoga (3,0%)	Nordic Walking (2,9%)	Wandern (3,5%)
9	Handball (3,2%)	Basketball (2,0%)	Krafttraining (2,9%)	Aquagymnastik (2,9%)
10	Turnen (3,2%)	Klettern (2,0%)	Gymnastik (2,5%)	Krafttraining (2,9%)
11	Tanzen (2,7%)	Squash (2,0%)	Fußball (2,4%)	Tanzen (2,6%)
12	Leichtathletik (1,8%)	Badminton (1,7%)	Tanzen (2,0%)	Yoga (2,2%)
13	Reiten (1,8%)	Leichtathletik (1,5%)	Pilates (1,4%)	Golf (1,6%)
14	Volleyball (1,8%)	Gymnastik (1,2%)	Badminton (1,2%)	Fußball (1,3%)
15	Bouldern (1,4%)	Reiten (1,2%)	Golf (1,2%)	Rehasport (1,3%)

Betriebene Sportarten der Befragten der Stadt Bonn differenziert nach Altersgruppen (n=1.073), (Quelle: Kähler, Rohkohl, Fischer, 2019)

Sportverhalten der Menschen

Art der genutzten Sportstätten / Mehrfachnennungen (Angaben in %)



Art der genutzten Sportstätten – differenziert nach Altersgruppen (Mehrfachnennungen)

Beispiel

Die GRÜNE MITTE

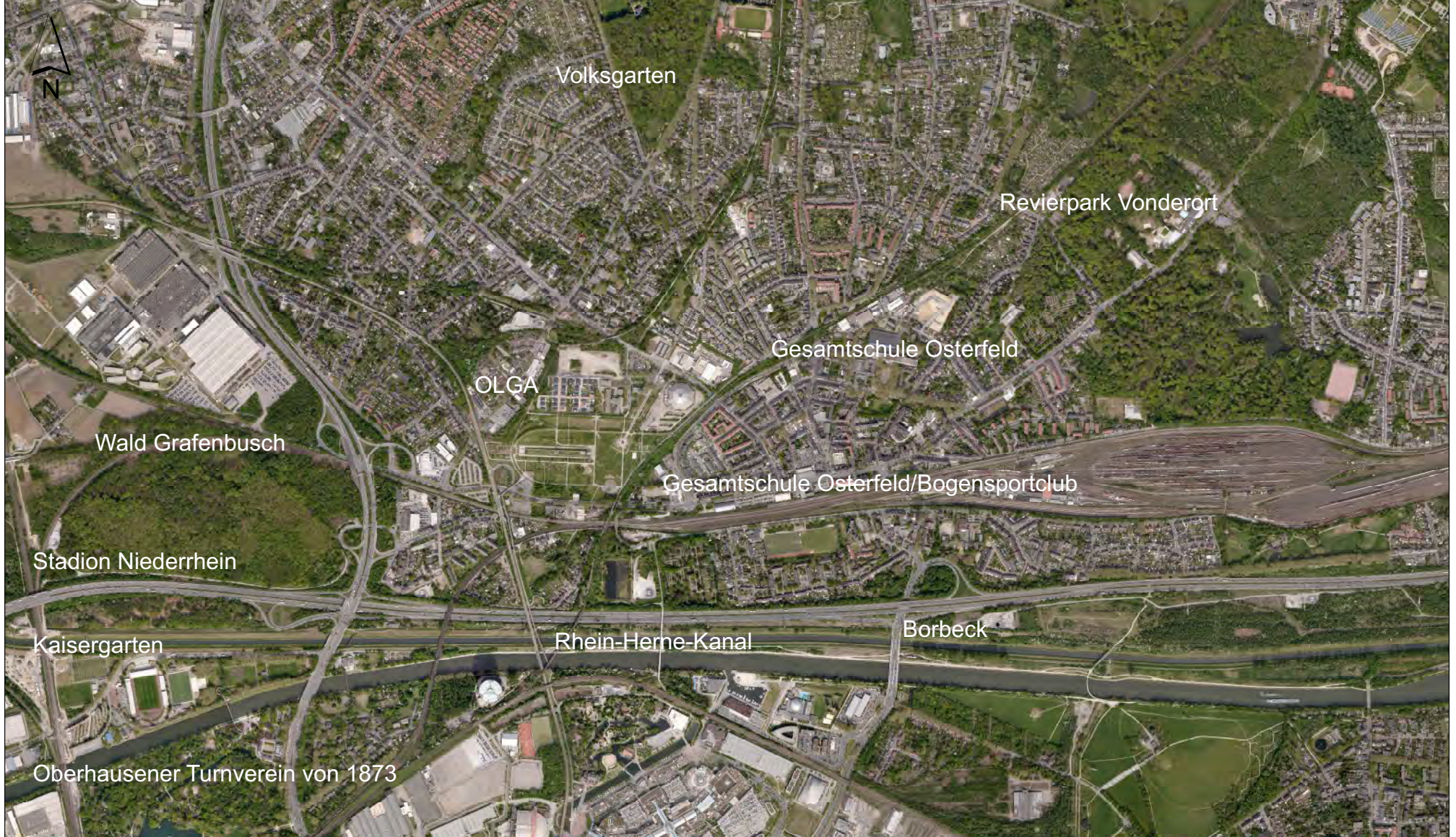
Oberhausens

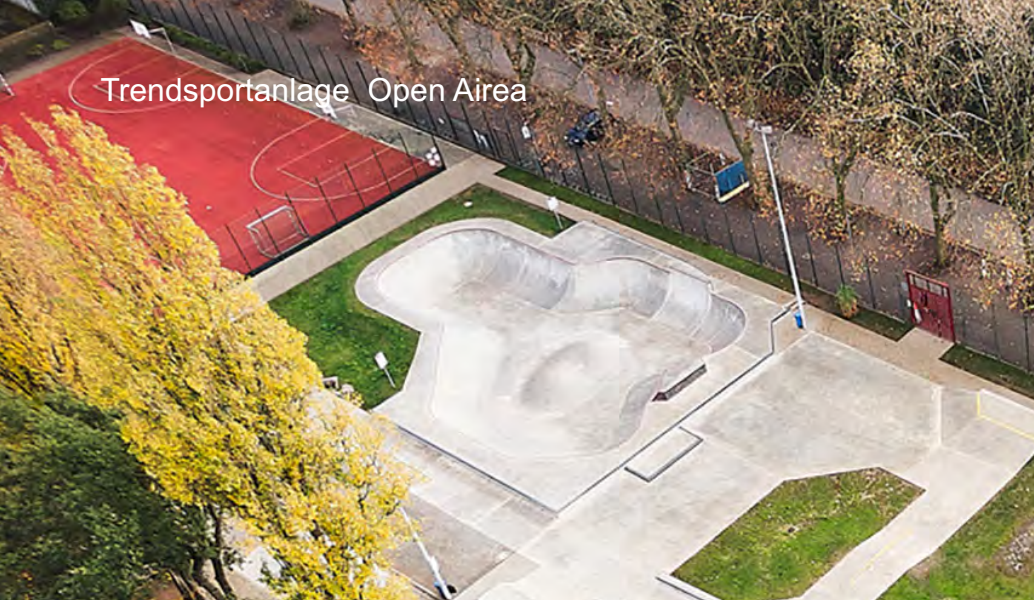
Ertüchtigung und

Verbindung von Sport- und

Bewegungsräumen

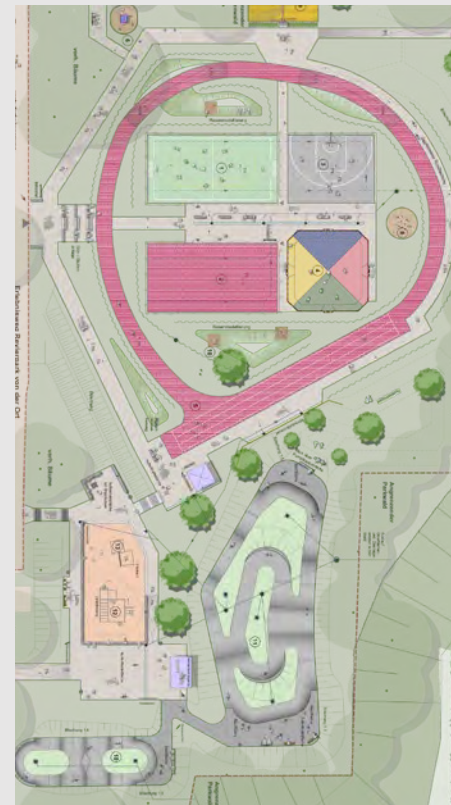








Entwurfsplan der Laufstrecke am Rhein-Herne-Kanal und im Kaisergarten



Entwurfsplan Revierpark Vonderort



Entwurfsplan Bewegungs- und Begegnungspark Borbeck



Nebenstrecke
Ruhiger Verlauf



Hauptroute auf
Hauptverkehrs-
straße



Empfehlung

- Öffentliche Freiräume sind auch Sport- und Bewegungsräume
- Deren Planung ist eine sport- und bewegungsfachliche und gesamtstädtische Aufgabe
- Sportlich nutzbare Verkehrswege sind wichtige Verbindungen zwischen den Freiräumen

Sportentwicklung

heißt

Quartierentwicklung

Schulsportanlage als Quartieranlage





Skatepark Alter



John-Lennon-Platz im Marienviertel



Schulhof der GS Osterfeld



Kletterkirche Mönchengladbach



St. Joseph Heide Kirche

Neugestaltung der St. Joseph Heide Kirche in einen vielseitigen Bewegungs- und Freizeitraum für die Menschen

Empfehlung

- Bewegungsräume in Wohnquartieren immer aus dem Blick der dort lebenden Menschen planen und bauen: vielseitig, öffentlich zugänglich, nicht normorientiert, atmosphärisch ansprechend, sicher, erholsam, betreut und gepflegt



Empfehlung

- Projekte OLGA, J-L-Platz, Landweherschule, Schulhof GS Osterfeld, Ruhrpark, Kirche zeitnah bedarfsorientiertes Konzept erstellen, kooperativ planen
- Innerhalb der Verwaltung Sporträume zukünftig gesamtstädtisch, intersektoral, projektbezogen und kooperativ planen
- Sport für alle Menschen in Oberhausen gestalten
- Sportwissenschaftlichen Rat bei Sportraumplanungen einbinden
- VISION: «Sportstadt im Revier: Modern, Einladend, Naturnah»



PROF. DR. ROBIN KÄHLER

Sportraum frei denken —
beraten, planen & gestalten für Menschen
in Bewegung

Sportentwicklungsplanung — Oberhausen Sportstadt im Revier —
21. Januar 2021